

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

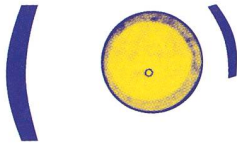
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Geschäftsstelle/Secrétariat central
Rosenweg 25C 3000 Bern 23
Tel. 031 332 63 40 Fax 031 332 76 19
info@hebamme.ch

www.hebamme.ch/www.sage-femme.ch
Öffnungszeiten:
Mo-Do 9-11 und 14-16 Uhr, Fr 9-11 Uhr
Heures d'ouverture:
lu-je 9 h-11 h et 14 h-16 h, ve 9 h-11 h

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de la Fédération
suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale della Federazione
svizzera delle levatrici

Revista uffiziala da la Federaziun svizra
da las spendreras

106. Jahrgang / 106^e année

Erscheint 11 mal im Jahr

Parution: 11 éditions par année

Impressum

Verlag/Edition

Schweizerischer Hebammenverband
Fédération suisse des sages-femmes

Redaktion/Rédaction/Redazione

Deutschsprachige Redaktion/
Verantwortliche Redaktorin:
Gerlinde Michel, Rosenweg 25 C, 3000 Bern 23
Telefon 031 331 35 20, Fax 031 332 76 19
E-Mail: g.michel@hebamme.ch

Rédaction de langue française

Josianne Bodart Senn, Chemin du Bochet 4a
1196 Gland, téléphone 022 364 24 66,
portable 079 755 45 38,
courriel: j.bodartsenn@sage-femme.ch

Redaktioneller Beirat

Barbara Jeanrichard (bj), Inge Loos (il),
Elvire Sheikh-Enderli (ese), Christiane Allegro (ca),
Sue Brailey (sb), Zuzka Hofstetter (zh),
Lisa Mees-Liechti (lm)

Beraterin Hebammenforschung

Ans Luyben

Redaktionsschluss/Délai de rédaction

Am 1. des Vormonats/Le premier du mois précédent

Gestaltung/Herstellung

Tygraline AG, Bern
Rosmarie Kerschbaumer

Jahresabonnement/Abonnement annuel

Nichtmitglieder/Non-membres Fr. 105.–
Ausland/Etranger Fr. 140.–
Einzelnnummer/Prix du numéro Fr. 12.– + Porto
Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein
weiteres Jahr, wenn nicht bis zum 31. Oktober
schriftlich gekündigt wird.

La durée d'abonnement se renouvelle automati-
quement chaque année sauf résiliation par écrit
jusqu'au 31 octobre.

Anzeigenmarketing/Régie d'annonces

KünzlerBachmann Medien AG
Geltenwilenstrasse 8a . 9001 St. Gallen
T 071 226 92 92 . F 071 226 92 93
info@kbmedien.ch . www.kbmedien.ch

Druck/Impression

Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1, CH-4552 Derendingen
www.vsdruck.ch

WEMF-beglaubigt

ISSN 1662-5862



ProGeb-Studie

4 Prozessorientierte Betreuung und Interventionskaskaden während des Gebärens

Die geburtshilfliche Forschung und Quali-
tätssicherung interessierte sich bis vor kur-
zem fast ausschliesslich für das Outcome
einer Geburt. Mit der im deutschen Bun-
desland Niedersachsen durchgeführten
ProGeb-Studie wurde ein völlig neuer
Ansatz der Erhebung und Bewertung
geburtshilflicher Daten vorgestellt. Der
Schwerpunkt der Fragestellung liegt nicht
so sehr auf dem Outcome sondern viel-
mehr auf dem Prozess des Gebärens, wie
Studienleiterin Mechthild Gross erläutert.

Milieu hospitalier
ou extrahospitalier

34 Devenir des processus d'accouchement à risques réduits

Qu'est-ce qui amène une cascade des in-
terventions? Qu'est-ce qui permet d'y
échapper? Une vaste étude dénommée
ProGeb est actuellement menée en Nie-
dersachsen (Allemagne du Nord) et livre
ses premiers résultats. Elle montre l'im-
portance de la présence continue de la
sage-femme.



ProGeb-Studie

6 Low-risk Geburts- verläufe im klinischen und ausserklinischen Kontext

Diese im Rahmen der ProGeb-Studie durch-
geführte Auswertung von Gertrud Ayerle
zeigt anschaulich, was auch andere Analy-
sen bestätigen: dass der Wunsch einer low-
risk Frau, eine «normale Geburt», d.h. eine
Geburt ohne Interventionen zu haben, eher
im ausserklinischen Setting als im Spital ver-
wirklicht werden kann.

Regard d'une
théologienne

39 Conscience intégrative et sens du vécu

Loin des analyses chiffrées, une théolo-
gienne replace l'accouchement dans
l'histoire de la Conscience humaine et
dans celle de la Personne découvrant une
expérience fondatrice du Soi. Elle nourrit
sa réflexion de concepts élaborés par le
philosophe Jean Gebser.

Gerichtsfälle
nach Geburten

12 Bald Zustände wie in den USA?

Auch wenn in der Schweiz die Klagefreu-
digkeit in den letzten Jahren etwas zuge-
nommen hat, schreckt ein grosser Teil der
Bevölkerung noch immer zurück, ihr vor-
handenes Recht gerichtlich geltend zu
machen. Denn zwischen dem amerikani-
schen und dem schweizerischen Verfah-
rens- und Anwaltsrecht bestehen grund-
legende Unterschiede: das Referat von
Prof. Regina Aebi vermag zu beruhigen.

Rubriken/Rubriques

Aktuell	2
Bücher	18
SHV/FSSF	21
Sektionen/Sections	25
Fortbildung SHV Formation FSSF	28
Actualité	32
Mosaïque	41
Livres	42
Stellenangebote Offres d'emploi	43